

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	59137
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7628 7630
		<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	53 85
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	13.09.2011
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	5602,1834
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	<b>Schutz nur teilweise</b>	Nein
----------------------------	---------------------------	-----------------------------	------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Die Fläche ist zuvor von den geschützten Heiden und Trockenrasen ausgenommen worden, weil sie fast vollständig von Landreitgrasfluren eingenommen worden ist. Zwischenzeitlich hat offenbar mehrfach eine Beweidung mit Schafen stattgefunden. Die Landreitgrasfluren sind deutlich reduziert worden, nehmen derzeit höchstens noch 10 % der Fläche ein. Der Bestand ist sehr viel offener geworden und es dominiert eine Magerrasen-Vegetation mit hohen Anteilen von Schafschwingel und Bergsandglöckchen. Auch der Kleine Sauerampfer nimmt hohe Flächenanteile ein. In Teilbereichen breitet sich Besenheide aus. Der Boden zwischen den Pflanzen ist zu hohen Anteilen von Flechten und Moosen überwachsen. Offenbodenbereiche sind auf kleinere Teilflächen beschränkt, in denen Kaninchen wühlen. Höherwüchsige Bestände mit Übergängen zu Landreitgrasfluren oder eher mesophile Grünlandflächen sind nur noch in kleinen Teilen am Hangfuß erhalten. Die Fläche ist nach Westen leicht geneigt, weist Höhenunterschiede von rund 2 m auf und steigt zu dem Hauptdünengebiet seicht an, ist im Innenbereich jedoch nur schwach strukturiert. Vereinzelt sind Gehölze entfernt worden. Der Südteil der Fläche ist z.T. noch etwas dichter begrast.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TDS	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)		
4	2330	Dünen mit offenen Grasflächen mit <i>Corynephorus</i> und <i>Agrostis</i> [Dünen im Binnenland]		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	südl. Kreuzung Walter Hammer und Hans-Ulrich Höller Weg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Düne, Weg, Wald		
<b>Rechtswert (X)</b>	576519	<b>Hochwert (Y)</b>	5929633
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Boberger Düne und Hangterrassen [ DE 2426-301 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

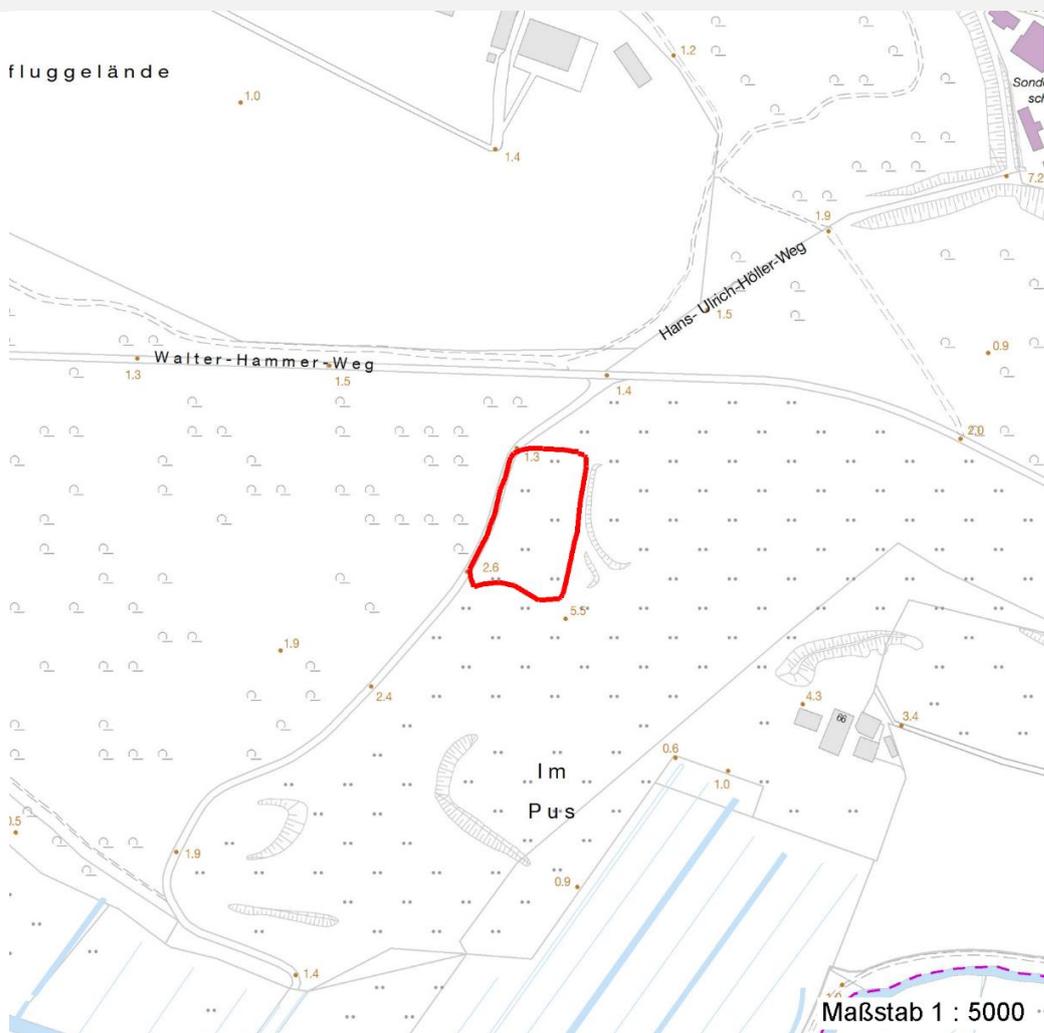
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	59137
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b> 7630
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>53</b> 85
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.09.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5602,1834
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
59137	59128	7628	53	03.08.2000	K	7630	85
59137	59136	7628	53	19.09.2008	K	7630	85

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Aktuell keine erkennbar, zuvor Verlust des Trockenrasenpotentials durch zunehmende Ausbreitung von Landreitgras.
Wertgesichtspunkte	Aktuell günstige Entwicklungstendenzen, relativ blütenreich, relativ artenreich.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Offene trockene Sandflächen

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	59137	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>	7630
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>53</b>	85
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.09.2011	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5602,1834	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe	Sonnige Steinwälle und Böschungen Blütenbesuchende Insekten Insekten, allgemein Heuschrecken Reptilien
Maßnahmen	Intensivere Beweidung noch eine Zeit lang fortsetzen, bis die Landreitgrasfluren weitestgehend beseitigt sind. Anschließend etwas extensiver beweiden.

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TDS
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]	<b>FFH-LRT</b>	2330
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsel trocken
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	22
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	84 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 40 - Trifolio-Geranietea sanguinei (Staudensäume an Gehölzen) 32 - Sedo-Scleranthea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	59137
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7628 7630
		<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	53 85
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	13.09.2011
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	5602,1834
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
<b>2330 (HH) Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]</b>					<b>B</b>
<b>Habitatstrukturen</b>					<b>B</b>
Wuchsformen;	günstig	mittel	ungünstig		<b>A</b>
niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Anteil	hoch	hoch	gering		<b>A</b>
Rosettenpflanzen; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		<b>B</b>
Therophyten; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		<b>B</b>
niedrigwüchsige Gräser; Deckung %	> 30%	15-30%	< 15%		<b>A</b>
hochwüchsige Gräser; geschätzter Anteil	gering	hoch	dominant		<b>B</b>
Moose; geschätzter Anteil	gering	keine	keine		<b>A</b>
Flechten; geschätzter Anteil	gering	keine	keine		<b>A</b>
Anzahl Wuchsformen;	5	4	< 4		<b>A</b>
Entwicklungsphasen;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Vorkommen aller Phasen;	ja	nein	nein		<b>B</b>
Aufwertungskriterium: Diversität über die einzelne Fläche hinaus					
Mikrorelief;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Offene Bodenstellen; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anzahl der Kleinformen: hoch, gering, keine	> 10%	< 10%	keine		<b>B</b>
Kaninchenbauten; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anzahl der Kleinformen: hoch, gering, keine	hoch	gering	keine		<b>B</b>
Hinweise auf die typische Fauna; Wohnröhren v. Insekten; Anzahl der Wohnröhren: hoch, gering, keine	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
	hoch	gering	keine		<b>B</b>
<b>Beeinträchtigungen</b>					<b>A</b>
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		<b>A</b>
Degradationszeiger;	< 10%	10-25%	> 25%		<b>B</b>
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		<b>A</b>
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		<b>A</b>
Gehölze;	< 10%	10-25%	> 25%		<b>A</b>
hochwüchsige Gräser;	< 10%	10-50%	> 50%		<b>B</b>
Neophyten;	keine	wenig	zahlreich		<b>A</b>
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		<b>A</b>
Trittschäden;	keine	gering	stark		<b>A</b>
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		<b>A</b>
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		<b>A</b>
<b>Arteninventar</b>				<b>15</b>	<b>A</b>

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	59137	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>	7630
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>53</b>	85
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.09.2011	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5602,1834	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>2330 (BFN) Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>B</b>	
	Arteninventar: Anzahl LRT-typischer Arten			
	A: > 10 Arten		<b>A</b>	
	Begründung für Bewertung: 15			
	B: 6-10 Arten			
	C: < 6 Arten			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>B</b>	
4.2	Struktur- und Vegetationstypen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: lückige Rasen mit Initial-, Optimal- und Finalstadien; verschiedene Phasen und Gesellschaften miteinander verzahnt (Komplex); mit flechtenreichen Phasen		<b>A</b>	
	B: charakteristischer Gesellschaftskomplex nicht optimal ausgebildet; Narben weitgehend geschlossen; flechtenreiche Phasen tlw. Fehlend			
	C: charakteristischer Gesellschaftskomplex höchstens fragmentarisch ausgebildet; gelegentlich geschlossene Moosnarben (z. B. von Campylopus introflexus)			
4.2	Flächenanteil offener Sandstellen %			
	A: >= 10 %			
	B: < 10 %		<b>B</b>	
	Begründung für Bewertung: 5%			
	C: fehlt			
4.2	Dünenrelief			
	A: auf > 75 % der Fläche deutlich ausgeprägt		<b>A</b>	
	Begründung für Bewertung: 100%			
	B: auf 50 - 75 % der Fläche deutlich ausgeprägt			
	C: nur in kleineren Anteilen, d. h. auf < 50 % der Fläche deutlich ausgeprägt			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		<b>B</b>	
5.2	Zerstörung des Dünenreliefs (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung, Sandabbau; Ursache(n) nennen, Flächenanteil angeben)			
	A: < 5 %		<b>A</b>	
	Begründung für Bewertung: 0%			
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: ohne Schädigung des Vorkommens		<b>A</b>	
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar			
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 %			
	B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %)		<b>B</b>	
	Begründung für Bewertung: 5%			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	59137	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>	7630
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>53</b>	85
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.09.2011	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5602,1834	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## FFH-Bewertungen (BFN)

<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
5.2	C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)			
	Deckungsgrad Verbuschung bzw. beschattender Gehölze (%)			
	A: < 10 %		A	
	Begründung für Bewertung: 5%			
	B: 10 - 30 %			
	C: > 30 - 70 %			
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens			
	A: 0		A	
	Begründung für Bewertung: 0%			
	B: <= 5 % (Einzelgehölze)			
	C: > 5 %			

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig trocken und wechsell trocken	3,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffarm	2,7
	<b>Reaktion</b>	sauer	3,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	B	-	-												
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-												
Agrostis vinealis (Sand-Straußgras)	7	w	W	-	-								G	3	V		
Anthoxanthum aristatum (Begranntes Ruchgras)	7	w	W	-	-								3	2			
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	z	W	-	-								3		V		
Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)	7	z	W	-	-								3		V		
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	z	W	-	-								3		V		
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	w	W	-	-								3		V		
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-												
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-	-												
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w		-	-												

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	59137
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7628 7630
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	53 85
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.09.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5602,1834
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	w	T	-	-												
Festuca ovina (Schaf-Schwengel)	7	h	W	-	-									V		V	V
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		-	-												
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w	T	-	-												
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	w		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-												
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z	T	-	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-												
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	h	W	-	-									3		3	
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w		-	-												
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z	B	-	-												V
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	7	w	T	-	-												V
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	w	T	-	-												V
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-												
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-												
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z	T	-	-												
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w		-	-												
Silene latifolia (Weiße Lichtnelke)	7	w		-	-												
Spergularia rubra (Rote Schuppenmiere)	7	w	B	-	-												V
Viola arvensis (Acker-Stiefmütterchen)	7	w	B	-	-												
Viola tricolor (Wildes Stiefmütterchen)	7	z	B	-	-												
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>8</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>34</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland